

EIN MILLIARDENSCHWERES STEUERAUFKOMMEN ZUVERLÄSSIG BEWEGEN

Herausforderung

Am ehesten noch mit den Anforderungen an eine Großbank zu vergleichen, muss die bayerische Steuerverwaltung eine extrem zuverlässige Verarbeitung von Millionen von Massendaten gewährleisten.

Lösung

Das RZ Nord nutzt für den automatisierten Rechenzentrumsbetrieb Entire Systems Management (ESM), darunter auch das Herzstück dieser Suite, den Job-Scheduler Entire Operations.

Ergebnisse

- Höhere Effizienz bei geringerem Personalbedarf im Rechenzentrumsbetrieb.
- Plattformübergreifendes Job-Scheduling (BS2000/OSD, Linux, Solaris, Windows).
- Unterbrechungsfreier Rund-um-die-Uhr-Betrieb an 365 Tagen im Jahr.
- Zeit- oder ereignisgesteuerte sowie durch Benutzer manuell veranlasste Abwicklung bei gleichzeitiger Berücksichtigung der verfügbaren RZ-Ressourcen (IT Workload Automation).
- Tägliche Berechnung aller über 30 Steuerarten.
- Bis zu 300.000 verarbeitete Datensätze pro einzelne Steuerberechnung.



Das RZ Nord (www.rz-nord.lfst.bayern.de) ist im Bayerischen Landesamt für Steuern als Abteilung 3 im Bereich Information und Kommunikation angesiedelt. Es ist eines von zwei staatlichen Rechenzentren in Bayern. Sein über Jahrzehnte gewachsenes IT-Know-how sowie seine Rechenzentrumsressourcen auf modernstem technischen Niveau bietet das RZ Nord mittlerweile auch über die Steuerverwaltung hinaus anderen öffentlichen Verwaltungen an.

Get there faster.™

„Selbst weit jenseits einer 99-prozentigen Erfolgsquote beim Job-Scheduling erzielen wir kontinuierlich weitere Prozessverbesserungen.“

Helmut Keim | Projektmanagement für Automatisierung und Standardisierung im Rechenzentrum sowie ITIL-Projektleiter im Bayerischen Landesamt für Steuern

Eine hochautomatisierte RZ-Produktion

Über acht Millionen Einkommens- und Körperschaftsteuerfälle sowie Kfz-Steuern für mehr als zwölf Millionen Fahrzeuge machen beispielhaft deutlich, welches Datenaufkommen die bayerische Steuerverwaltung im Hintergrund zu bewältigen hat, damit diese Steuern fließen.

Extreme Zuverlässigkeit

Die Batchverarbeitung nimmt eine zentrale Schlüsselrolle ein. Denn die Verwaltung der Millionen von Bestandsdaten sowie die Festsetzung und Erhebung der unterschiedlichen Steuern sind ein absolutes Massengeschäft, das mit Dialogverfahren allein nicht zu bewältigen wäre.

Die von den 107 bayerischen Finanzämtern für die unterschiedlichen Steuerarten bereitgestellten Daten werden im Rahmen von so genannten Netzwerken verarbeitet, in denen die einzelnen Geschäftsprozesse abgebildet sind. Die circa 1.300 Netzwerke ihrerseits bestehen aus bis zu mehr als 50 Jobs, in der Regel Aufrufe eines oder mehrerer der etwa 10.000 Steuerprogramme. „Während es in der Anwendungsentwicklung primär auf die Qualität einzelner Anwendungsprogramme ankommt, müssen wir im Produktionsbetrieb vor allem die vielfältigen Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Verfahren und Programmen berücksichtigen“, erläutert Helmut Keim, Projektmanager für Automatisierung und Standardisierung im Rechenzentrum Nord.

So unterliegt die Abarbeitung der einzelnen Netzwerke Stichtags- und Feiertagsregelungen sowie Terminvereinbarungen mit den Datenaustauschpartnern: Gleichzeitig muss eine Vielzahl logischer Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Netzwerken und Jobs berücksichtigt werden: So besteht zum Beispiel ein enger Zusammenhang

zwischen der Festsetzung von Steuern und der Buchführung über die von den Finanzkassen anzunehmenden oder auszahlenden Beträge.

Plattformübergreifende Prozesse

Das RZ Nord nutzt für diese Aufgaben Entire Operations. Die Möglichkeiten, die komplexen Abhängigkeiten in Regelwerken abzubilden und die Netzwerke dann nahezu sich selbst steuernd, einschließlich einer automatischen Fehlerbereinigung, abzuarbeiten, überzeugen das RZ Nord schon seit vielen Jahren. Die Lösung läuft rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr, tagsüber parallel zum Onlinebetrieb, während in den Nachtstunden die besonders komplexen Verfahren abgearbeitet werden, und dies dann völlig bedienerlos. „Bei 52.000 abgearbeiteten Netzwerken pro Jahr liegt die Erfolgsquote bei weit über 99 Prozent, und es gibt immer noch Raum für Prozessverbesserungen“, betont Keim, der zugleich Projektleiter ITIL (IT Infrastructure Library) ist.

Und nicht zuletzt hat der Einsatz von Entire Operations auch wirtschaftliche Vorteile gebracht: Im Vergleich zur früheren Lösung, bei der die Abhängigkeiten im Job-Scheduling noch weitgehend manuell gemanagt wurden, werden heute statt drei nur zwei Schichten mit weniger Personal gefahren.

SCHLÜSSELKOMPONENTEN

Entire Operations ist Teil des Entire System Management (ESM)-Portfolios der Software AG zur Produktionsautomatisierung in verteilten Umgebungen. ESM bietet dank einer modernen Benutzerschnittstelle die volle Kontrolle über Rechenzentrumsressourcen und -services, ermöglicht die automatische Aufgabeterminierung und ereignisgesteuerte Batch-Verarbeitung und verbessert die Output-Organisation durch optimierte Print-Verarbeitung und Unterstützung weiterer Ausgabekanäle.

Software AG ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse. Unsere 4.000 Kunden erzielen messbare Erfolge durch die Modernisierung vorhandener IT-Systeme und die Erstellung innovativer Lösungen für neue Geschäftsanforderungen.

Unser Produktportfolio umfasst marktführende Lösungen für Datenmanagement, serviceorientierte Architekturen und die effiziente Automatisierung von Geschäftsprozessen. Wir verbinden leistungsfähige Technologie mit Branchen-Know-how und bewährten Best Practices und helfen damit unseren Kunden ihre Unternehmensziele schneller zu erreichen.

Software AG – Get There Faster

Machen Sie den nächsten Schritt, damit Sie Ihre Ziele schneller erreichen.
Bitte besuchen Sie www.softwareag.com

© 2008 Software AG
Alle Rechte vorbehalten. Software AG und alle Produkte von Software AG sind Marken oder eingetragene Marken von Software AG. Andere Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Markeninhaber sein.